

AAD-Spezial 2016

Mit
Bindehautentzündung
ist nicht zu spaßen
Zur Therapie von bakterieller Konjunktivitis¹



- Auch für Neugeborene und Kleinkinder zugelassen¹
- Hohe Wirksamkeit¹
- Breites Wirkspektrum¹
- Gute Verträglichkeit²

Alcon

a Novartis company

1. Fachinformation VIGAMOX®, Stand August 2015.
2. Wagner RS et al. A comparative study in a normal pediatric population of the relative comfort of moxifloxacin 0.5% ophthalmic solution versus a tear substitute. Invest Ophthalmol Vis Sci 2004; 45:E-Abstract 4936.

VIGAMOX® 5 mg/ml Augentropfen, Wirkstoff: Moxifloxacinhydrochlorid; verschreibungspflichtig. Zusammensetzung: 1 ml enthält 5,45 mg Moxifloxacinhydrochlorid. Sonst. Bestandt.: Natriumchlorid, Borsäure, Salzsäure und/oder Natriumhydroxid (zur pH Wert-Einstellung), ger. Wasser. Indikation: Zur topischen Behandlung bakterieller Infektionen des vorderen Augenabschnittes, die durch Moxifloxacin-empfindliche Keime verursacht sind. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen Moxifloxacin; anderen Chinolonen oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels. Nebenwirkungen: Augenschmerzen, Augenreizungen, Keratitis punctata, Tränen des Auge, Bindehautblutung, oculäre Hyperämie, Augenrötten, Augenlidödem, Augenbeschwerden, Defekt des Hornhautepithels, Erosion der Kornea, Konjunktivitis, Blepharitis, Schwellung des Auges, Bindehautentzündung verschwommen, Schwäche vermehrt, Augenlid, Erythema der Augenlider, Hornhaut entzündung, Schwellung, Periorbitale, Nervenbeschwerden. Kontraindikationen: Keine. Vorsichtsmaßnahmen: Keine.

AKTUELL

Kommentar
Hornhautvernetzung bei Keratokonus:
IQWiG ignoriert klinische Erfahrung
M. Kohlhaas 47

AUGENÄRZTLICHE FORTBILDUNG

Herpesvirus-assoziierte anteriore Uveitis
M. Lenglinger, D. Pohlmann, U. Pleyer 54

Basalzellkarzinom – aktuelle Leitlinien
und neue Behandlungsoptionen
A. Lentzsch, V. Kakkassery, L. M. Heindl 59

Makuladystrophien – Früherkennung,
Differentialdiagnose und Therapie
A. B. Renner, U. Kellner 63

Crosslinking bei Keratokonus
M. Kohlhaas, A. Breiteneder,
Th. Schilde, G. Gökel 67

Stand und Zukunftsperspektiven der
Femtosekundenlaser-assistierten
Kataraktchirurgie
R. Menapace 75

IVOM bei seltenen Netzhauterkrankungen
R. Guthoff, M. Gliem 80

Papillenuntersuchung im Rahmen
des Glaukomscreenings
M. Töteberg-Harms 83

Vom Umgang mit den Pupillen
– 21 typische Fehler
H. Wilhelm, Ch. Heine 87

Elektronische Sehhilfen
– Möglichkeiten und Grenzen
K. Rohrschneider 91

Dieser ZPA-Ausgabe liegen Beilagen der Firmen ebiga-Vision GmbH, OmniVision GmbH und Okuvison GmbH bei.

Titelbild: Landtag NRW, © Düsseldorf Marketing & Tourismus GmbH

CME-FORTBILDUNG

SD-OCT-Interpretation im
Rahmen intravitrealer Injektionen
Teil 3: Spezifische Krankheitsbilder
S. Liakopoulos 95

CME-Fragen zum Beitrag
SD-OCT-Interpretation im Rahmen
intravitrealer Injektionen. Teil 3 107

KALENDERBLATT

Die Krankheit Mary I.
R. D. Gerste 109

NACHRICHTEN & NOTIZEN

Neuer Vorstand der DGII gewählt 50

Preise und Forschungsförderungen
der DOG 2016 50

20. Ophthalmologisch-Optische
Fortbildung in Münster 51

In eigener Sache: Geänderte
Rechnungsstruktur ab 1.1.2016 52

RUBRIKEN

Hingeschaut 49

Impressum 79, nach: 82

Industrienachrichten nach: 52

Kongresskalender nach: 82, 110

Kongressvorschau 82

Leserbrief 52

Personalien 48, 50